Presseinformation

8. Februar 2011

Initiative für plastiktaschenfreies Niederösterreich

Stoff- und Papiertaschen als Ersatz

„Etwa 350 Millionen PlastiksackerIn landen jedes Jahr im Müll, wobei nur ein Teil davon in Verbrennungsanlagen vernichtet wird. Der große Rest kommt auf die Deponie und verrottet über Jahrhunderte", betonte SP-Klubobmann Mag. Günther Leichtfried, als er heute, Dienstag, 8. Februar, bei einer Pressekonferenz in St. Pölten die Initiative „Plastiktaschenfreies Niederösterreich" vorstellte.

„Die Plastiktaschen sind eine schwere Belastung für unsere Umwelt, und es werden daher immer mehr Stimmen laut, die ein generelles Verbot von Plastiktaschen verlangen", betonte Leichtfried. „Als Ersatz können für den Einkauf umweltfreundliche Stoff- und Papiertaschen verwendet werden. Für den Obst- und Gemüseeinkauf wurden mittlerweile leicht verrottbare Tragetaschen aus Biokunststoff auf Maisstärke-Basis entwickelt", informierte der SP-Klubobmann.

„Die Stadt Wieselburg verfolgt in einem Pilotprojekt die Zielsetzung, die erste plastiktaschenfreie Gemeinde Österreichs zu werden", betonte Leichtfried, der auch Bürgermeister von Wieselburg ist. „Diese bewusstseinsbildenden Maßnahmen sollten nun in ganz Niederösterreich ihre Fortsetzung finden, um ein umweltpolitisches Zeichen für die Zukunft und die nachfolgenden Generationen zu setzen", erklärte Leichtfried in seiner Stellungnahme und verwies auf einen Resolutionsantrag zu diesem Thema, den die SP-Niederösterreich in der nächsten Landtagssitzung einbringen will. „Damit soll auf Bundes- und EU-Ebene ein Umdenken initiiert werden", meinte Leichtfried und erinnerte an generelle Plastiksackerlverbote in Los Angeles und San Francisco.

Nähere Informationen: SP-Klub, Anton Heinzl, Telefon 02742/9005-12576, e-mail anton.heinzl@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at